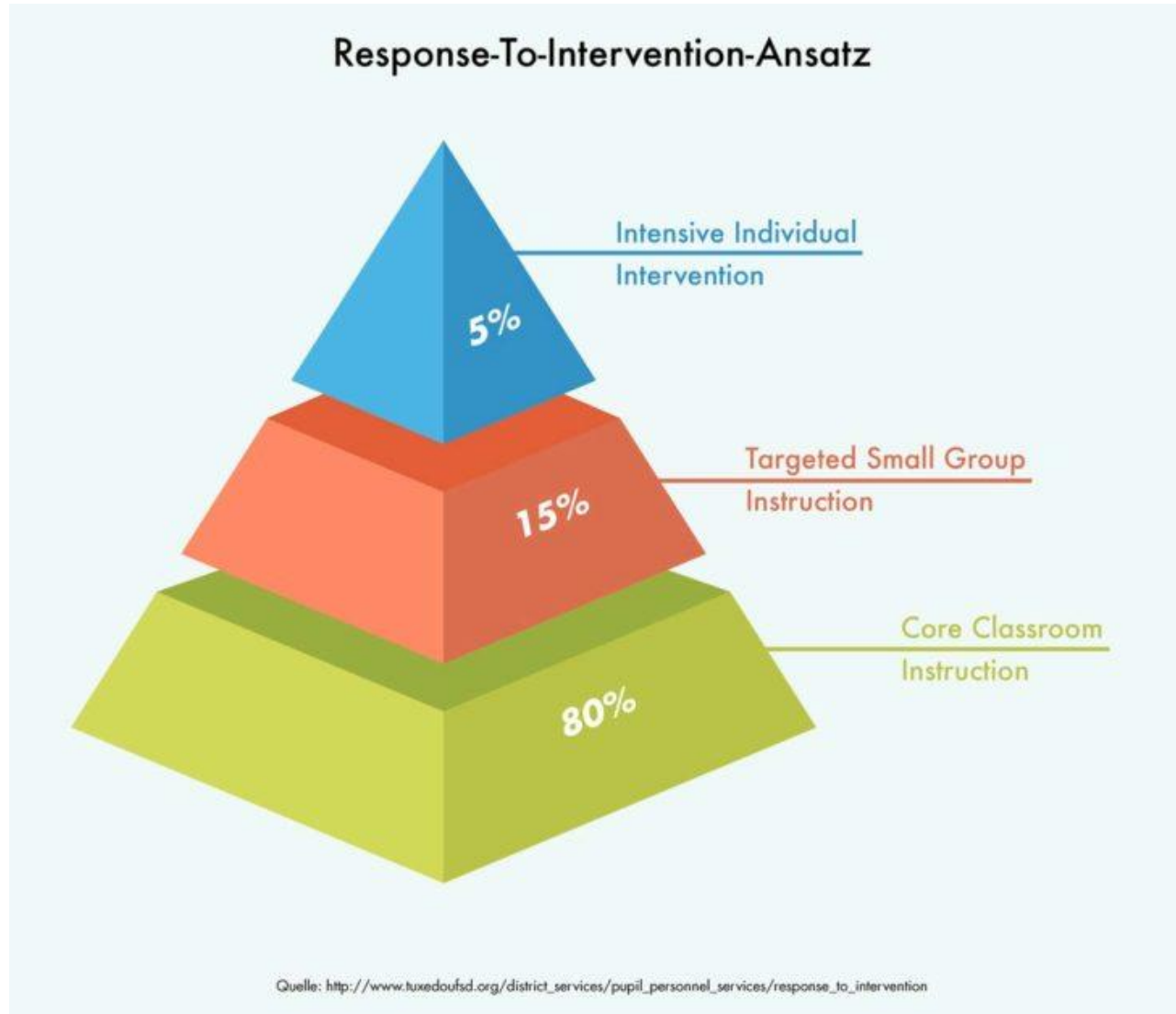


# Förderkonzept nach dem RTI Modell



# Förderebene I (alle SuS)

Der **Unterricht** ist so zu gestalten, dass jeder Schüler und jede Schülerin davon profitieren kann.

Die Lehrkraft sollte an die Kompetenzen des einzelnen Kindes anknüpfen, klare Ziele setzen und ihr Unterrichtshandeln fortlaufend reflektieren.

Lernen kann gelingen, wenn das Kind im ganzen in den Blick genommen wird.

# Förderung als Unterrichtsprinzip:

## **Im Unterricht**

größtmögliche Individualisierung

## **Außerhalb des Unterrichts:**

intensive und gelingende Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team.

Transparenz zwischen Lehrkraft - Schüler/in - Eltern

## Fördererebene II (15-20% der SuS)

Regelunterricht nicht ausreichend:

- spezifische Förderung in Kleingruppen
- intensive kleinschrittige Unterstützung
- Zusammenarbeit der Fachlehrkraft und der BFZ - Kraft  
(beratend)
- Für vorbeugende Maßnahmen kann das BFZ tätig werden,  
Arbeit in der Kleingruppe, ein Förderplan wird erstellt
- Zustimmung der Eltern wird eingeholt

## Förderebene III (5-10% der SuS)

Zusätzlicher Förderung ist nicht ausreichend:

- Förderung durch eine speziell qualifizierte Lehrkraft (BFZ).  
(Einzel oder Kleinstgruppe)

Trotz intensiver Förderung kaum Entwicklung:

- eine Wiederholung der Klassenstufe wird empfohlen oder
- lernzieldifferenter Unterricht (formale Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs erforderlich)
- Eltern werden beraten und ihre Zustimmung eingeholt